

grenz
ART

Einladung zur Feier und
Symposium-Ausstellung

O, wo blieb mein Sinn?

400 Jahre
William Shakespeare



Ausstellung und Sommerfest

So. | 28. Aug. 2016 | 14 Uhr

im Schüttkasten des Schlosses
3713 Harmannsdorf

Begrüßung: Mag. Dieter Glawischnig
Einführende Worte: Anita Windhager
Zu den Werken: Martina Diesner-Wais, Abg.z.NR



Historische
Tänze mit
„Tanz-Art“



LOCATION:
Schüttkasten des Schlosses
3713 Harmannsdorf
(an der B4 zwischen Maissau und Horn)



KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

HAMLET

www.grenzart.org



William Shakespeare 1564 – 1616

Ein junger Mann aus einer kleinen Provinzstadt, der weder über einflussreiche familiäre Beziehungen verfügt noch ein Universitätsstudium absolviert hat, siedelt sich gegen Ende der 1580er Jahre in London an und wird in bemerkenswert kurzer Zeit zum größten Dramatiker nicht nur seiner Zeit, sondern aller Zeiten.

Seine Werke sprechen Gebildete wie Ungebildete an, kultivierte Städter ebenso wie Provinzler.

Er bringt sein Publikum zum Lachen und zum Weinen; er verwandelt Politik in Poesie. Unbekümmert vermengt er vulgäre Clownerie mit philosophischem Scharfsinn. Er erfasst das Privatleben von Königen wie das von Bettlern. Bald scheint er Jura studiert zu haben, bald Theologie oder Alte Geschichte, und zugleich ahmt er mühelos die Sprache von Tölpeln nach und erfreut sich Altweibergeschichten. Shakespeares Stücke sind in der Welt und von der Welt. Er verfasste Texte, die ein intensives Bewusstsein für die sozialen und politischen Realitäten ihrer Zeit erkennen lassen.

Wie geht man mit Shakespeare 400 Jahre nach dieser Zeit um? Was hat Shakespeare zu Shakespeare gemacht?

O, wo blieb mein Sinn? 400 Jahre William Shakespeare

Abschlussveranstaltung zum dreitägigen Symposium im Schüttkasten/Orangerie/ Parkanlage des Schlosses Harmannsdorf

Anlässlich des 400. Todestages von William Shakespeare beschäftigt sich der Kunstverein grenzART bei einem Symposium vom 25. bis 28. August 2016 im Schüttkasten des Schlosses 3713 Harmannsdorf mit diesem Genie.

Dabei werden wir gemeinsam Kunstwerke zum Thema „400 Jahre William Shakespeare“ erarbeiten. Die spannenden Ergebnisse dieses Symposiums präsentieren wir am **28. August 2016 ab 14 Uhr** im und um den Schüttkasten sowie in der Orangerie des Schlosses Harmannsdorf.

Historische Tänze mit „Tanz-Art“.

Teilnehmende KünstlerInnen:

Gansterer Sonia, Halmagyi Uschi, Hüttl Claudia, Krapfenbauer-Cermak Christine, Maringer Christine, Maringer Norbert, Petschinka Robert, Reis Engelbert, Seidl Franz, Seidl Gudrun, Stressler Marie Anna, Stressler Rudi, Szurcsik Janos, Wallenta Andy, Windhager Anita

Ausstellung und Fest von 14 – 18 Uhr

Verbringen Sie mit uns einen schönen Nachmittag. Alle KünstlerInnen sind anwesend und erzählen gerne über ihre Werke – lassen Sie sich begeistern!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Bring
your
friends!*

**Interessierte sind auch eingeladen,
am Sa. 27.8. von 14 – 17 Uhr
den Künstlern bei Ihrer Arbeit über
die Schultern zu schauen!**